

Blockchain für die Wissenschaft: Bessere technische Lösungen, weniger Barrieren



Von 7. bis 8. Mai widmen sich internationale Expertinnen und Experten im Rahmen einer UN-Konferenz an der WU dem Thema „Scientific Publishing on the Blockchain“. Ziel der Veranstaltung ist es, die internationalen Aktivitäten rund um den Aufbau neuer, Blockchain-basierter, wissenschaftlicher Publishing-Lösungen zu koordinieren. Der zweitägige Kongress wird organisiert vom Forschungsinstitut für Kryptoökonomie der WU gemeinsam mit der Plattform Blockchain for Science.

Im Fokus der Veranstaltung steht die Verbesserung aktueller Forschungsprozesse und Geschäftsmodelle von wissenschaftlichen Publikationen, um diese technologisch zu innovieren und gleichzeitig zu beschleunigen. „Kritisch sehen wir auch die Tatsache, dass aktuell oftmals einige wenige private Unternehmen von öffentlich finanzierter Forschungsleistung profitieren, die SteuerzahlerInnen aber zu den Ergebnissen dieser wissenschaftlichen Arbeiten weitgehend keinen freien Zugang haben“, so Shermin Voshmgir, Direktorin des Forschungsinstituts für Kryptoökonomie an der WU, „Blockchain-basierte Lösungen haben das Potential viele bestehende Probleme zu bewältigen und bauen hierbei auf bereits bestehenden Initiativen und Konzepten wie Science 2.0, Open Science, Open Data, Open Peer-review auf.“ Zudem inspiriert die Blockchain-Technologie viele ForscherInnen zu neuen Anwendungen: Sowohl bei der Überprüfbarkeit von Ergebnissen, bei der Forschungsförderung als auch bei wissenschaftseigenen Reputationssystemen könnte das verteilte Register zum Einsatz kommen. Die Ideen sind vielversprechend, Praxistests stehen vielfach allerdings noch aus.

Hochkarätige Gäste

Ein Mix aus internationalen ExpertInnen wird das Thema theoretisch sowie praktisch beleuchten. Zudem präsentieren zahlreiche internationale Start-ups ihre technischen Lösungen und aktuelle Projekte rund um neue Publishing-Technologien auf Blockchain-Basis. Initiiert wird die zweitägige Konferenz von Shermin Voshmgir und Alfred Taudes, wissenschaftlicher Leiter des Forschungsinstituts für Kryptoökonomie gemeinsam mit Soenke Bartling, Gründer von „Blockchain for Science“.

Alle Informationen zur aktuellen Agenda sowie zur Anmeldung finden Sie unter:
<https://www.blockchainforscience.com/category/events/>

UN-Konferenz: Scientific Publishing on the Blockchain

Wann: 7.-8. Mai 2018

Wo: Campus WU, Gebäude AD, Sitzungssaal 1, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

Pressekontakt:

Mag. Anna Maria Schwendinger

PR-Referentin

Tel: + 43-1-31336-5478

E-Mail: anna.schwendinger@wu.ac.at